1 Pienza © Shaiith/stock.adobe.com 2 Orvieto © LianeM - stock.adobe.com

Das grüne Herz Italiens: Umbrien - Südtoskana - Marken

+ **Einzigartige mittelalterliche Städte wie Orvieto, Perugia und Arezzo**
+ **UNESCO-Welterbe Orcia-Tal, Assisi, Pienza und Herzogspalast Urbino/Marken**
+ **Etruskisches Erbe in Chiusi und bei Perugia**
+ **Monte Argentario**

Diese Reise bietet uns viel: Herrliche Landschaften wie das Orcia-Tal oder die Monti Sibillini, die majestätisch gelegenen Städte Gubbio, Orvieto, Assisi, das schöne Perugia und die Handelsstadt Arezzo. Wir erkunden etruskische Siedlungen, sehen den Renaissance-Traum einer „idealen Stadt" in Pienza, stehen staunend vor prachtvollen Fresken von Cimabue, Giotto oder Piero della Francesca und genießen das Gesamtkunstwerk Italien mit allen Sinnen.

1. Tag: Wien - Rom - Monte Argentario - Orbetello - Porto Ercole - Orvieto. Flug mit Austrian (ca. 06.40 - 08.10 Uhr) nach Rom. Vorbei an Civitavecchia geht es auf die schöne Halbinsel Monte Argentario im Süden der Toskana, wo wir die beiden Ortschaften Orbetello und Porto Ercole besuchen. Gegen Abend erreichen wir Orvieto, eine der interessantesten Städte Umbriens. Wir besichtigen den Dom, ein Meisterwerk der italienischen Gotik mit einzigartiger Fassade. Abendessen in einem Restaurant im Zentrum von Orvieto.

2. Tag: Orvieto - Ausflug Sorano - Pitigliano. Die Etruskerstadt Orvieto wurde auf einem Tuffplateau erbaut, das von einem Labyrinth von Kellern, Gängen und riesigen Zisternen durchzogen ist. Bei einer Führung durch die unterirdische Stadt („Orvieto Sotterranea") begeben wir uns auf eine Zeitreise durch die verschiedenen Phasen der Stadtgeschichte, angefangen vom etruskischen „Velzana" ins Mittelalter und schließlich zur Renaissance. Danach führt uns ein Ausflug über Sorano, aufgrund der Höhlenwohnungen auch „Matera der Toskana" genannt, nach Pitigliano, das von den Etruskern wie Orvieto auf einem mächtigen Tuffsteinfelsen erbaut wurde. Mit seiner beeindruckenden Lage und den mittelalterlichen Gassen und Plätzen gehört Pitigliano zu den schönsten Städten in der Toskana. Wir sehen die Orsini Burg, den Dom und San Rocco, die älteste Kirche Pitiglianos. Am Abend Rückkehr nach Orvieto.

3. Tag: Orvieto - Orcia Tal (UNESCO-Welterbe) - Pienza (UNESCO-Welterbe) - Chiusi - Perugia. Heute fahren wir auf der Frankenstraße Via Francigena, der frühmittelalterlichen Pilgerstraße von Canterbury nach Rom, durch das herrliche Orcia-Tal mit idealtypischer toskanischer Landschaft mit sanften Hügeln und Zypressen. In der „perfekten" Renaissancestadt Pienza, die Papst Pius II., der 1405 hier geboren wurde, nach ihm benannt hat, sehen wir prächtige Bauten: Rundgang zum Palazzo Piccolomini und zum Dom Santa Maria Assunta. Über Montepulciano gelangen wir in die Etruskerstadt Chiusi, unter der wie auch in Orvieto ein weit verzweigtes Tunnelsystem verläuft. Wir besuchen das Archäologische Museum, in dem die Funde aus den Ausgrabungen der archäologischen Stätten in der Umgebung gesammelt wurden. Entlang des Lago Trasimeno erreichen wir schließlich am späten Nachmittag Perugia, die schöne Hauptstadt Umbriens, deren Wurzeln bis in die Etruskerzeit zurückreichen.

4. Tag: Perugia - Ausflug Arezzo - Monterchi. Am Morgen unternehmen wir einen Rundgang durch Perugia zum Rathaus, zur gotischen Kathedrale San Lorenzo, zur mittelalterlichen Fontana Maggiore sowie zum etruskisch/römischen Stadttor Arco di Augusto. Vorbei an Cortona geht es nach Arezzo, einst eines der mächtigsten etruskischen Zentren und eine der großartigsten Städte der Toskana. Sie besticht mit ihren Kaufmannspalästen, Patrizierhäusern und Sakralbauten und ist ein Juwel mittelalterlicher Architektur. Roberto Benigni wählte sie als Kulisse für seinen einzigartigen Film „Das Leben ist schön". Stadtrundgang zur Piazza Grande und zur Kirche Santa Maria della Pieve. Der berühmte Freskenzyklus von Piero della Francesca in der Bettelordenskirche San Francesco ist der Höhepunkt unseres Rundgangs. In Monterchi bestaunen wir schließlich im Museum das Fresko „La Madonna del Parto", das ebenfalls von Piero della Francesca stammt.

Italien: Toskana Umbrien Marken

1 Pitigliano © MangAllyPop @ER | Photo - stock.adobe.com 2 Urbino © e55evu/stock.adobe.com 3 Assisi © JFL Photography/Fotolia.com

5. Tag: Assisi (UNESCO-Welterbe) - Ausflug Volumni Hypogäum. Unser Ausflug führt uns heute nach Assisi: Die Stadt des Hl. Franziskus gehört mit ihren Stadtmauern und der Festung Rocca Maggiore zu den besterhaltenen mittelalterlichen Städten Italiens. Wir besuchen die Basilika San Francesco mit den prächtigen Fresken Cimabues und Giottos aus dem 13. Jh. Wir spazieren zum Hauptplatz mit dem in eine Kirche umgewandelten Minerva Tempel und besichtigen den Dom San Rufino sowie die Portiuncula-Kapelle, die sich inmitten der gewaltigen Barockkirche Santa Maria degli Angeli befindet. Hier war einer der wichtigen Orte im Leben des Hl. Franziskus, wo er seine Berufung vernahm. Weiter geht es zum prachtvollen Hypogäum, der Grabstätte der Volumni Familie aus der Etruskerzeit (3. Jh. v. Chr.).

6. Tag: Ausflug Gubbio - Urbino (UNESCO-Welterbe). Wir fahren zur Bergstadt Gubbio am Monte Ingino - eingebettet in eine herrliche Landschaft konnte die Stadt ihr fast unversehrtes mittelalterliches Stadtbild bewahren. Schon von weitem sieht man den Palazzo dei Consoli, den Prioren-Palast, den Dom und die etwas tiefer gelegene Kirche San Giovanni. Weiter geht es in die Marken zur prachtvollen Renaissancestadt Urbino: Stadtrundgang zum Geburtshaus des berühmten Renaissancemalers Raffael (Besichtigung) und durch die mittelalterlichen Gassen der Stadt zum Herzogspalast, im 15. Jh. einer der schönsten Höfe Europas. Fahrt über den Bocca Trabaria Pass und San Giustino zurück nach Perugia.

7. Tag: Ausflug Spello - Spoleto. Am Vormittag erwartet uns ein Stadtrundgang durch Spello, das sehr gut die Spuren verschiedener geschichtlicher Epochen vereint: Wir sehen die Stadtmauer mit den gut erhaltenen Stadttoren aus der Römerzeit, die alten Steinhäuser und verwinkelten Gässchen aus dem Mittelalter und die Kirche Santa Maria Maggiore. Unser nächstes Ziel ist Spoleto - das Wahrzeichen der Stadt ist die „Brücke der Türme", zusätzlich besuchen wir den Dom mit Filippo Lippos Chorfresko. Am Weg zurück nach Perugia genießen wir ein frühes Abendessen in einer typischen Trattoria.

8. Tag: Perugia - Todi - Bomarzo - Rom - Wien bzw. Frankfurt - Wien. Am Morgen Fahrt nach Todi, das hoch über dem Tibertal liegt. Wir spazieren durch die Gassen zur Piazza del Popolo mit dem gotischen Dom Santa Maria Assunta (12. Jh.) und besuchen die Wallfahrtskirche Santa Maria della Consolazione. Nahe Bomarzo, das sich pittoresk auf einem Tuffhügel erhebt, liegt der „Sacro Bosco": Der heilige Wald, auch bekannt als „Parco dei Mostri" (Park der Ungeheuer) mit unheimlichen Skulpturen gehört zu den Überraschungsgärten des 16. Jh. Am Abend Rückflug mit Austrian von Rom nach Wien (ca. 21.30 - 23.05 Uhr/1. Termin) bzw. mit Lufthansa über Frankfurt nach Wien (ca. 18.40 - 23.15 Uhr/2. Termin).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, ****Hotels/NF und 3x HP

TERMINE		REISELEITUNG	P EIUT
27.04. - 04.05.2024	Staatsfeiertag	Mag. Wolfgang Reisinger	
26.10. - 02.11.2024	Nationalfeiertag/ Herbstferien	Mag. Wolfgang Reisinger	

Flug ab Wien	€ 1.950,–	€ 2.150,–
EZ-Zuschlag	€ 360,–	€ 360,–

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Rom und retour (1. Termin) bzw. mit Lufthansa über Frankfurt retour (2. Termin)
- Transfers und Rundreise mit einem ital. Reisebus mit AC (ohne Bordtoilette)
- 7 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet
- Abendessen in einem Restaurant in Orvieto am 1. Tag
- Abendessen im Hotel in Perugia am 3. Tag
- Abendessen in einer Trattoria am 7. Tag
- Eintritte (ca. € 120,-): „Orvieto Sotterranea", Dom Santa Maria Assunta (Orvieto), Palazzo Piccolomini (Pienza), Archäologisches Nationalmuseum (Chiusi), Basilika San Francesco (Arezzo), Museo La Madonna del Parto (Monterchi), Basilika San Francesco (Assisi), Volumni Hypogäum (Perugia), Herzogspalast und Haus von Raffaello Santi (Urbino), Parco dei Mostri (Bomarzo), Spenden in Kirchen
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Umbrien" je Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 160,–)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchtteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC

Orvieto	****Hotel „Palazzo Piccolomini" (im historischen Zentrum)
Perugia	****Hotel „Sangallo Palace" (im Zentrum)

Kneissl touristik Studien Erlebnis Reisen

Italien:
Toskana
Umbrien
Marken